



Pressemitteilung

1.938 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Konvertierungslösungen für alle Anforderungen

SEAL Systems AG und Cenit AG vereinbaren Kooperation

Röttenbach/Stuttgart, Oktober 2011: Die Systemhäuser SEAL Systems AG und Cenit AG haben eine Zusammenarbeit bei Konvertierungslösungen vereinbart. Den Kunden stehen damit nun mehr als 10 CAD-Systeme, die komplette Office-Welt, sowie über 20 Grafikformate als Input für eine einheitliche Konvertierungsumgebung zur Auswahl.

Integrationsschnittstellen gibt es für viele PLM- und DMS-Systeme, darunter auch ENOVIA und Siemens PLM Teamcenter. Im SAP-Umfeld werden die Konvertierungsdefinitionen für SAP DVS, Records Management und BC-XDC unterstützt. Für Sharepoint und andere Cloud-ECM-Lösungen ist eine neue Webservice-Schnittstelle lieferbar.

Gemeinsame Plattform für Konvertierungsdienste

Die Konvertierungslösungen werden in der DPF-Technologie („Digital Process Factory“) von SEAL Systems aufgesetzt und erfreuen sich aufgrund ihrer großen Benutzerfreundlichkeit und der enormen Flexibilität großer Beliebtheit bei Administratoren wie

Entscheidern in Unternehmen.

Mit der DPF-Technologie lassen sich Konvertierungsverfahren für alle Applikationen unter einer Administrationsumgebung betreiben.

Die Cenit AG bringt ihr KnowHow und die Konvertierungsverfahren für die CAD-Umgebung CATIA in die gemeinsamen Konvertierungslösungen ein.

Digital Process Factory

Digital Process Factory (DPF) von SEAL Systems ist eine interaktive Laufzeitumgebung zur Konfiguration und Verwaltung von IT-Prozessen. In einer web-basierten Oberfläche lassen sich Abläufe und Betriebsstörungen auf Server-, Job- und Einzelschritzebene verfolgen und analysieren. Mit der DPF-Technologie können auch komplexe Konvertierungsverfahren in einer grafischen Benutzeroberfläche einfach und präzise per Drag&Drop konfiguriert und durchgeführt werden. Anpassungen und Erweiterungen bestehender Konvertierungslösungen sind so schnell, störungsfrei und im laufenden Betrieb möglich.

Informationen zu SEAL Systems

SEAL Systems ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen rund um die Dokumentenausgabe, -Verteilung und -Konvertierung im B2B-Bereich. Mit über 1.000 Installationen ist SEAL Systems Weltmarktführer für Ausgabemanagementlösungen in den Segmenten Automotive, Manufacturing und Engineering. In den Standorten Röttenbach und Roßdorf sind derzeit ca. 100 Mitarbeiter beschäftigt. Zudem gibt es in Deutschland Regionalvertretungen in Dortmund und Hannover. In Frankreich, Australien und den USA sind eigene Landesgesellschaften aktiv.

Andere Länder werden über Vertriebspartnerschaften betreut. SEAL Systems hat vier Produktlinien: Corporate Output Management, Lösungen für SAP, Lösungen für PLM, Konvertierung & Publishing.

Darüber hinaus werden Professional Services für Beratung, Implementierung, Integration und Schulungen angeboten.

Kontakt

SEAL Systems AG
Lohmühlweg 4
91341 Röttenbach
Michael Koch
Telefon: +49 (0) 9195/926-0
Telefax: +49 (0) 9195/1739
E-Mail: info@sealsystems.de
Internet: <http://www.sealsystems.de>